

Di nu leider minen lip
 Minē h̄p mag irgetz̄ nicht
 Min herce ir doch minē gicht
 Wēne din helse vñ iroste
 Ich wē vmm̄ vnilost
 van iames gebende
 allir kumige riche hende
 Mochten mit irre richet
 Slicht irwenden mir min leit
Du der vliiz siner ögen regen
 hete der cehe so uil gepflegē
 Daz ir zal was vmbekant
 sru quā Unhart van brubat
 Der strafte en vñ nā en abe
 van siner grozen h̄t unghabē
 Du en d̄ herzoge so trüge sach
 zu dem markyse h̄t du sprach
 Du bist nicht heimeriches sūn
 wiltu nach wibes sien vñ
 Groz schade bedarf genendikeit
 Vbir al dit her wirt v̄ breit
 Der iamer durch dich einē
 wiltu nu selbe weinen
 also daz kint tut nach d̄ brust
 Suze vñde manige sure v̄ lust
 Slicht andes erbes mogewir han
 Du selbe sibede starker man
 an den sa hol' art ist schm
 wir muzē landes herre sin
 v̄ liz vns land vñ landes hort

ane blutigen siertis ort
 Tybaldis vant vñ des wip
 du hast dar vmm̄ maning lip
 noch leben mus i varen.
 du weist wo vor ses varen
 Sprach alle der heidenē admirat
 Sin samengē di nu hat
 vnse verch v̄ smiten vngesparrt
 vmm̄ dinen vrūt rennewart
 mir herce vñ ougen iamerig sint
 want h̄rlost mir min kint
 den palenzgraue Viram
 vñ siben vürsten her da nā
 In de prisn v̄z iseren bant
 alda her si bellozen vant
 Der riche vñ der arme nu gicht
 vnse legir si hi ein wicht
 wol v̄f herberge van dem wal
 wir soln an bergen vñ an tal
 rennewarre suchen heizen
 vñ v̄f schone uelt ir berzen
 Dar nicht so vil der toten lige
 wir han mit schaden dissen sige
 Irügen an d̄ v̄b craft
 mit stolcīr v̄den heideshaft
 sru habe menlichen mut
 slach der gliche maniger tut
 Di hi mit kumē ringen
 vñ di muz lange kum twinge
 Ir vacht i vürste din ge nos
 Schupfernire also groz
 du ist genest sint adames cit
 also breit vñ also wit
 In keiner stat vor vns geschen
 wi muzē dicke di heidenē sehen
 an irre v̄lucht gar vñzagit
 was ob in der nachiaget
 vns rennewart ist abgevangen
 Ist ic im sus irgangen
 Da mid habe wir riche pfant

Hie vñt Unhart z Stolz vñ wilhelma